

Ostercappeln wird regenerativ

[10.07.2014] Bis 2018 wollen die Stadtwerke Osnabrück ihre Kunden mit selbsterzeugtem grünem Strom versorgen. Diesem Ziel dient auch der Windpark Venne, der derzeit gebaut wird.

Die Stadtwerke Osnabrück bauen zwei Windkraftanlagen in der Gemeinde Ostercappeln. Bei einer Baustellenbesichtigung im Ortsteil Venne sagte Bürgermeister Rainer Ellermann: „Mit den beiden neuen Windkraftanlagen sowie den bestehenden Anlagen im Windpark Schwagstorf können rein rechnerisch alle Haushalte sowie Gewerbe- und Industriebetriebe in unserer Gemeinde mit Windstrom versorgt werden. Ostercappeln wird damit zu 100 Prozent regenerativ.“ Die Gemeinde leiste somit einen wichtigen Beitrag, damit die Klimaziele des Landkreises erreicht werden. Manfred Hülsmann, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Osnabrück, ergänzte: „Auch wir verfolgen im Rahmen unserer grünen Initiative KUK ambitionierte Klimaziele. Bis zum Jahr 2018 wollen wir all unsere Privatkunden mit selbsterzeugtem grünem Strom versorgen – und das schließt unsere zahlreichen Energiekunden im Landkreis und speziell hier in der Gemeinde Ostercappeln natürlich mit ein.“ Die Stadtwerke setzten dabei insbesondere auf regionale Windprojekte. „Dieser Windpark ist nach unserem Repowering-Projekt auf dem Osnabrücker Piesberg sowie unserem Windpark in Wallenhorst-Hollage der nächste Schritt zur Zielerreichung“, so Hülsmann weiter. Knapp 64 Millionen Kilowattstunden (kWh) grünen Strom im Jahr erzeugen die Stadtwerke bereits mit eigenen Anlagen. Rund 18.200 Haushalte können rein rechnerisch mit dieser Menge versorgt werden. „Und ab Herbst kommen nochmal neun Millionen Kilowattstunden pro Jahr durch den Windpark Venne hinzu“, so der Osnabrücker Stadtwerke-Chef.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Ostercappeln, Stadtwerke Osnabrück